

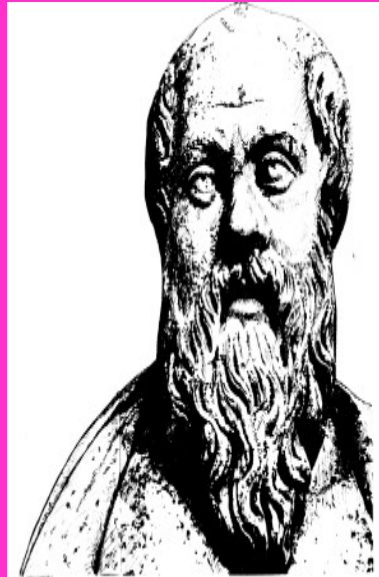
**Das Fach Philosophie - Literatur
für die 8. und 9. Jahrgangsstufen (Differenzierungskurs)**

Ist ein kaputter Ball ein Ball?

Der Verkäufer im Supermarkt gibt dir 3 Euro zu viel Wechselgeld heraus. Solltest du es behalten?

Was ist das Gegenteil von einem Löwen?

Ein Mann verliert bei einem Unfall seine Hand. Ist er nun weniger er selbst als vorher oder eine weniger perfekte Ausgabe seiner Person?



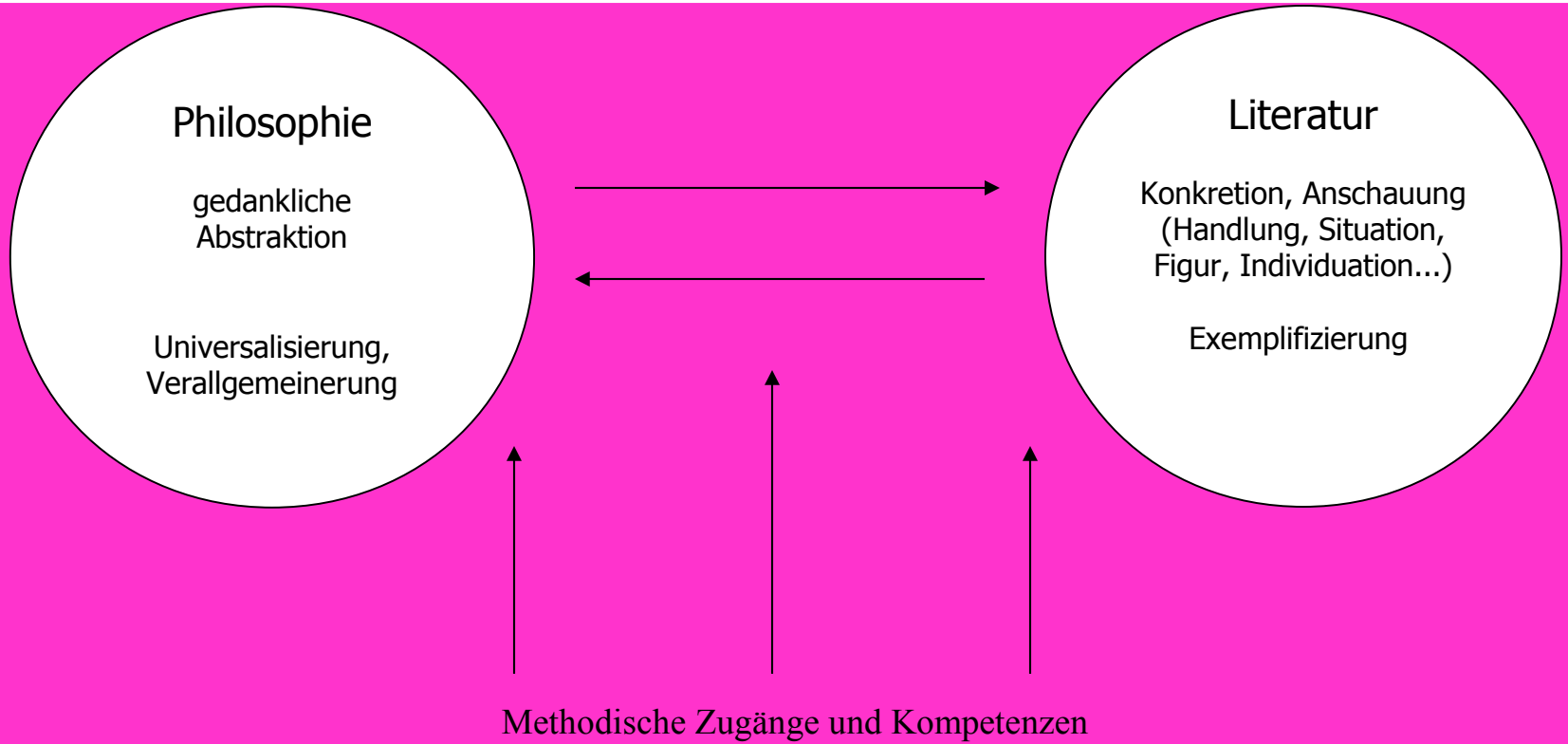
Eine Gruppe von Kindern (13-14 J.) wird nach einer Notlandung an eine einsame Insel verschlagen - ohne Erwachsene. Wie sollten sie sich organisieren?

u unterscheiden sind neun philosophische Fragehorizonte des Faches, die sich auf verschiedene Disziplinen der Philosophie rückführen lassen und Dimensionen des Faches aufreißen.

- . Die Frage nach dem Selbst
- . Die Frage nach dem Anderen
- . Die Frage nach dem guten Handeln
- . Die Frage nach Recht, Gerechtigkeit, Staat und Macht
- . Die Frage nach Natur, Kultur und Technik
- . Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
- . Die Frage nach der Sprache und der Kommunikation
- . Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn.
- . Die Frage nach der Kunst und dem Schönen



9 Fragehorizonte



Didaktischer Ansatz und Methodologie:

- In der Auseinandersetzung mit der Thematik der neun Fragehorizonte erwerben Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse in Philosophie und Literatur (bezüglich ihrer Aussagepotentiale in philosophischer Hinsicht).
- Dabei verläuft die Bewegung zwischen den beiden für gewöhnlich getrennt unterrichteten Fächern komplementär aufeinander verweisend vom Abstrakten zum Konkreten und umgekehrt. Was philosophische Texte und Gedanken auf abstrahierte und allgemeine Weise zu denken geben, können literarische Werke ins beispielhaft Anschauliche hinein vermitteln (in den Dimensionen Handlung, Figuren, Ort, Zeit, Rezeption, Identifikation...).
- Vor allem werden damit zwei Kompetenzen geschult:
 - ❖ die Abstraktionsfähigkeit,
 - ❖ die Konkretionsfähigkeit.



Medien



- Neben philosophischen und literarischen Texte werden eingesetzt:
- **Hörbuch**
- **Hörspiel**
- **TV**
- **Film**
- **(Internet)**

- Diese Medien bieten sich freilich auch gelegentlich dann zur Verwendung im Unterricht an, wenn kein eigenständiger literarischer Text zu Grunde gelegt ist, sondern ein philosophisches Problem eingeführt werden soll (etwa ethische Dilemma-Situationen z.B. in TV-Krankenhaus-Serien etc.)
- Daneben sind auch Theater-Aufführungen (TV-Mitschnitte, Theaterbesuche) einzuplanen.
- In der Klassenstufe 8 wird bei Romanganzschriften altersgemäß verstärkt auf Jugendliteratur zurückgegriffen. Eine Horizonterweiterung der Schülerinnen und Schüler soll aber auch im Sinne der literarischen Bildung und intellektuellen Bewusstmachung der zeit- und generationsübergreifenden Problemstellung philosophischer Fragen durch die angemessene Berücksichtigung von Texten früherer Epochen und altersunspezifischer Belletristik erreicht werden.
- In der Klassenstufe 9 wird sich das Niveau der zu behandelnden Texte im literarischen und sprachlichen Anspruch konsequent erhöhen. Immer häufiger wird Literatur ohne jugendliterarischen Zuschnitt gelesen.
- Philosophische Texte werden nicht als Ganzschriften, sondern in ihren Problemzuspitzungen gekürzt vorgelegt und behandelt. Allgemeine Einführungen in die Philosophiegeschichte (z.B. Jostein Gaarders „Sofies Welt“...) werden nicht unterrichtsleitend eingesetzt.

Methodische Zugänge und Kompetenzen:



Philosophie:

- Probleme erkennen,
- Antworten suchen,
- Lösungen finden,
- Frageüberhänge anerkennen (heuristisch / skeptisch)

- Begriffe klären,
- philosophische Argumentationen
 - rekonstruieren,
 - verstehen,
 - prüfen,
 - kritisieren (hermeneutisch / dekonstruktivistisch)

Literatur:

- Handlungen,
- Aussagen (z.B. Gedankenlyrik),
- Figuren,
- Verhalten,
- Einstellungen,
- Dialoge,
- Kommunikation,
- Bildlichkeit,
- Sprache im Sinne ihrer philosophischen Problem- und Klärungsrelevanz...

... erkennen, analysieren und beurteilen.



Textproduktion und Handlungsorientierung

- Bei der Beschäftigung mit Literatur und Philosophie ist darauf Wert zu legen, dass die Schülerinnen und Schüler sich nicht allein rezeptiv, sondern auch textproduktiv mit den Fragehorizonten auseinandersetzen. Die in einem kreativen Schreibprozess zu leistende literarische Verarbeitung von philosophischen Problemstellungen und ebenso die philosophische Aneignung von literarischen Werken ist eine besondere methodische Anforderung des Faches an die Schülerinnen und Schüler.
- Neben der Textproduktion soll den Schülerinnen und Schülern auch die handlungsorientierte Umsetzung von sachlichen Zusammenhängen eine Annäherung an philosophische Inhalte ermöglichen (z.B. Rollenspiel: Ein Philosoph im Streitgespräch mit einer Romanfigur etc.).



Textproduktion / Handlungsorientierung

- Textaneignung, Textumsetzung, Textvariabilisierung, Textkreation

philosophisch

- Problemsituationen (z.B. Dilemmata) entwerfen
- Cluster
- Comic
- Schaubilder
- Argumentation
- Lexikonartikel
- Dialog
- Essay...

literarisch

- Methoden der Didaktik des Deutschunterrichtes
- handlungsorientiert (Hörbeiträge, szenisches Spiel, Rollendiskussion, Rolleninterpretation...)